Kandersteg: Frontalkollision zweier Autos – eine Person schwer verletzt

Am frühen Montagnachmittag sind in Kanderstag auf der Zufahrtsstrasse zum Autoverlad zwei Autos frontal kollidiert. Eines der Autos kam im Gleisbereich zum Stillstand. Vier Personen wurden beim Unfall verletzt, eine davon schwer. Der betreffende Strassenabschnitt war mehrere Stunden gesperrt und es kam zu Einschränkungen im Bahnverkehr.

Die Meldung zu einem Verkehrsunfall auf der Zufahrtsstrasse zum Autoverlad in Kandersteg ging bei der Kantonspolizei Bern am Montag, 26. Dezember 2022, kurz nach 13.05 Uhr, ein. Aus noch zu klärenden Gründen waren zwei einander entgegenkommende Autos im Ausserortsbereich, auf Höhe des Kander-Stauwehrs, frontal kollidiert. Das in Richtung Autoverlad fahrende Auto durchbrach in der Folge die Leitplanke und kam im Gleisbereich stehend zum Stillstand.

Die eingeklemmte Beifahrerin des in Richtung Frutigen fahrenden Autos musste durch die ausgerückten Feuerwehrangehörigen befreit und geborgen werden. Sie wurde schwer verletzt mit dem Rettungshelikopter ins Spital geflogen. Zwei weitere Unfallbeteiligte wurden mit leichten bis mittelschweren Verletzungen mit je einer Ambulanz ins Spital gebracht. Eine vierte, leicht verletzte Person wurde vor Ort medizinisch versorgt und musste nicht in Spitalpflege gebracht werden.

Beide Fahrzeuge mussten mittels Kran geborgen werden. Der betreffende Strassenabschnitt war infolge der Rettungs- und Unfallarbeiten während zirka viereinhalb Stunden gesperrt. Eine örtliche Umleitung durchs Dorf wurde durch die Feuerwehr eingerichtet, sodass auch die Zufahrt zum Autoverlad gewährleistet war. Es kam zu Stau und vorübergehend zu Einschränkungen im Bahnverkehr.

Im Einsatz standen neben mehreren Patrouillen der Kantonspolizei Bern Angehörige der Feuerwehren Kandersteg und Frutigen, zwei Ambulanzteams, eine Rega-Crew, ein Abschleppdienst sowie Mitarbeitende der BLS und des Tiefbauamts.

Ermittlungen zur Klärung von Hergang und Umständen des Unfalls wurden aufgenommen.

(je)

https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=4b46225d-152f-469e-bc0e-bfc21f61946f

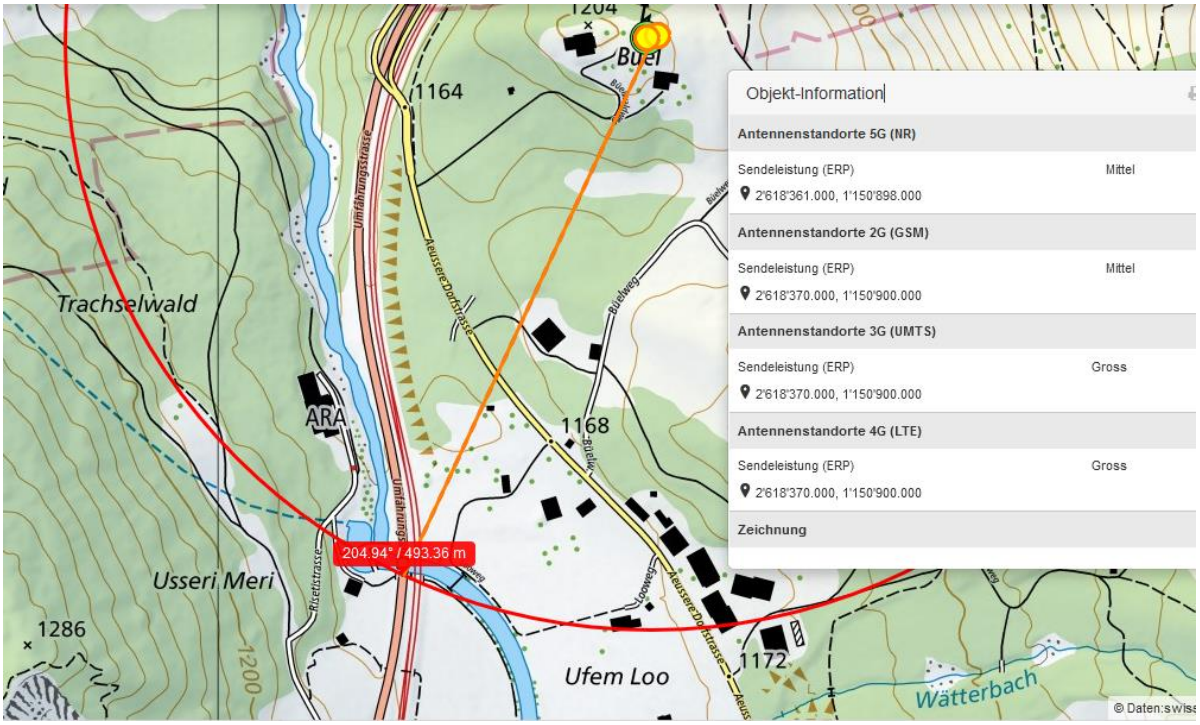
Elektrosmog im Unfallablauf

Die Anfahrt des Verursachers weist eine Exposition durch Funksender in beide Fahrrichtungen auf:

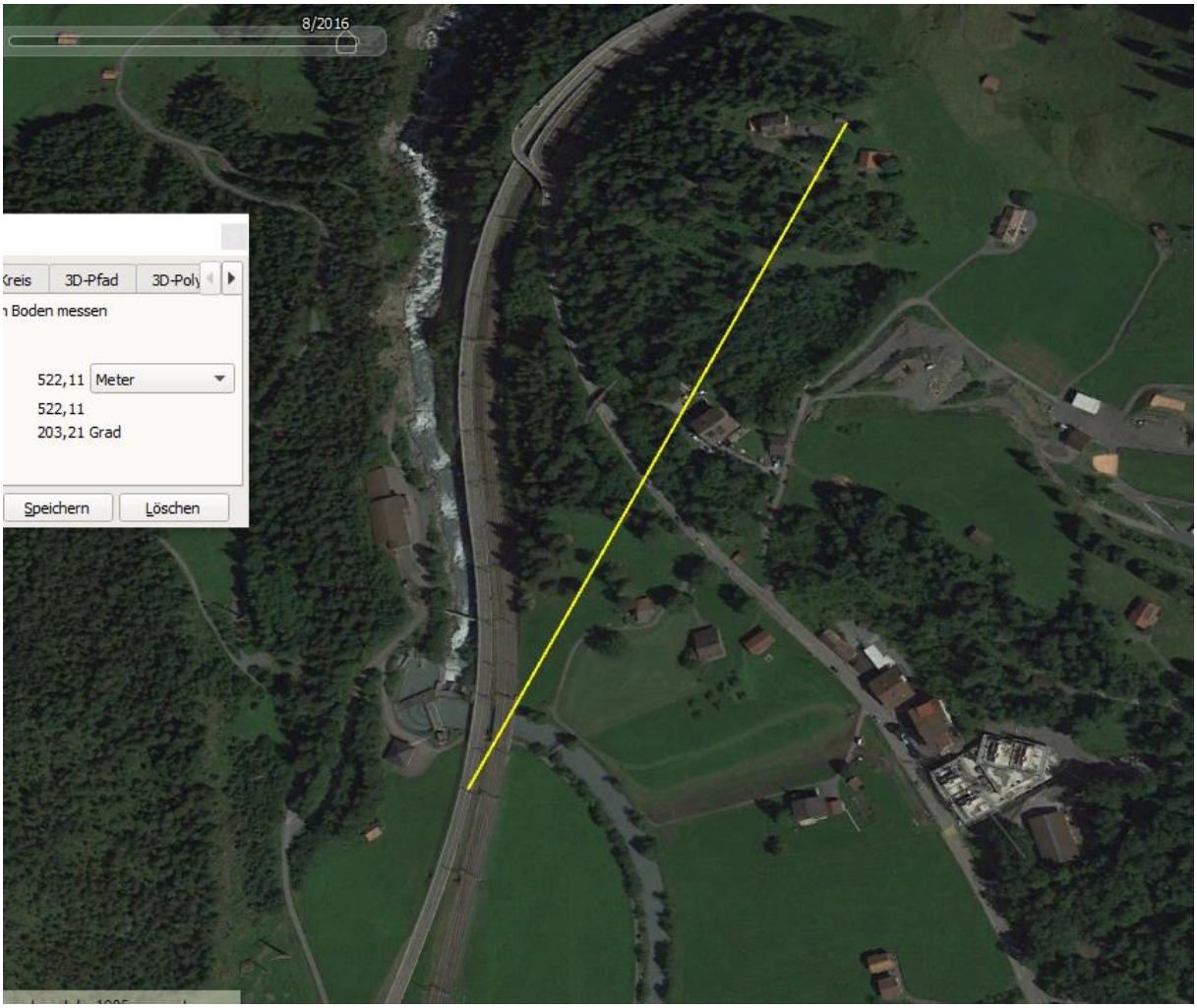
Der Verursacher wird nicht bezeichnet.

Das Geschlecht und das Alter werden nicht bezeichnet.

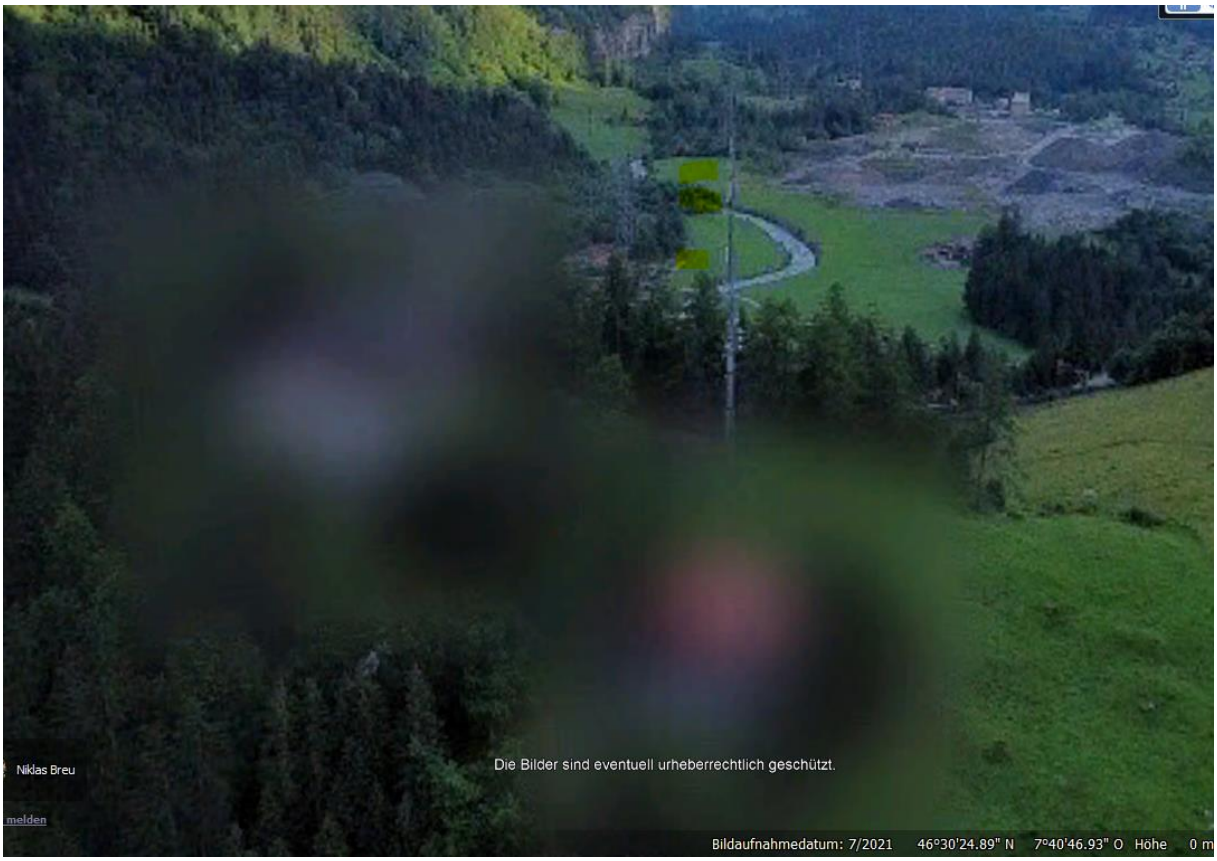
Angaben unter Vorbehalt, Näheres aus der Unfallkarte publiziert am 16.3. 2023.



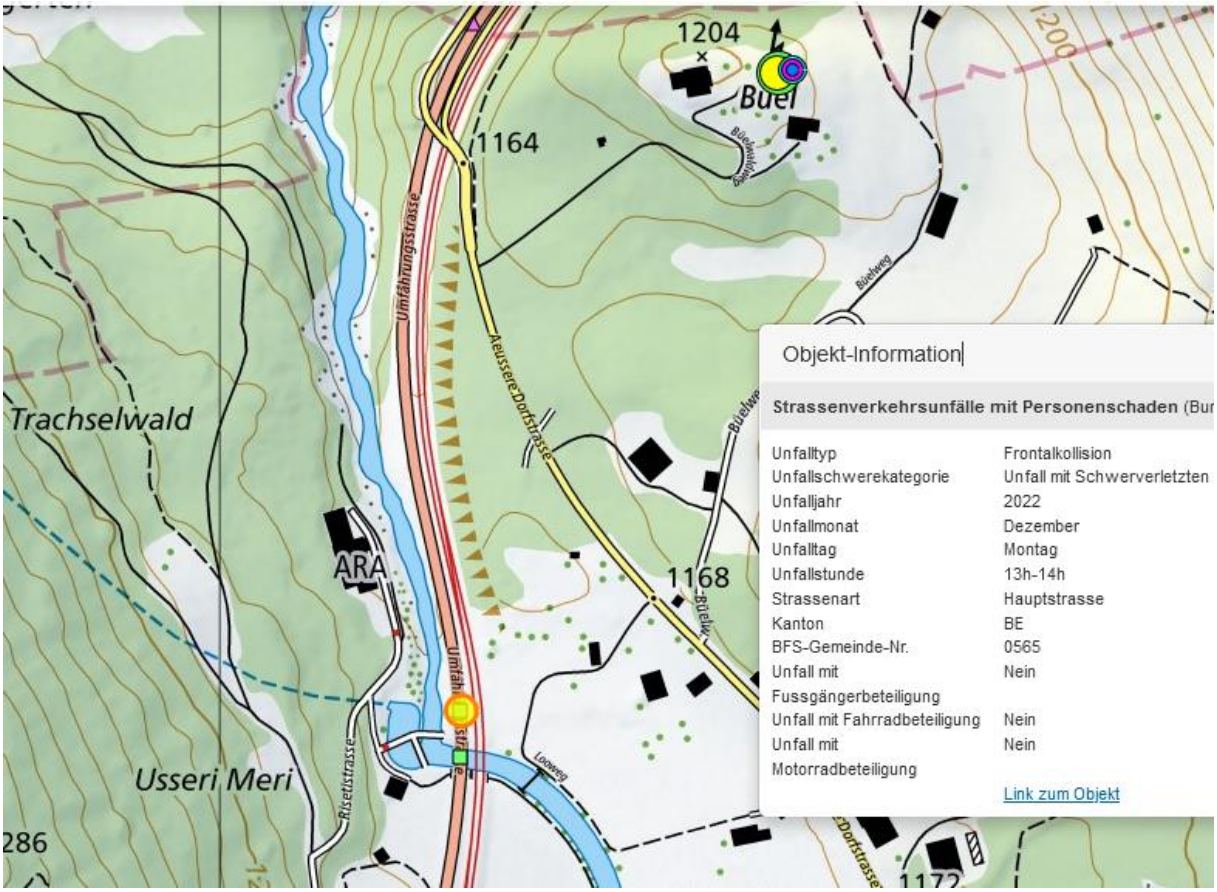
Das von Kandersteg - von Süden her - kommende Fahrzeug hat vom Winkel her die viel stärkere Exposition frontal



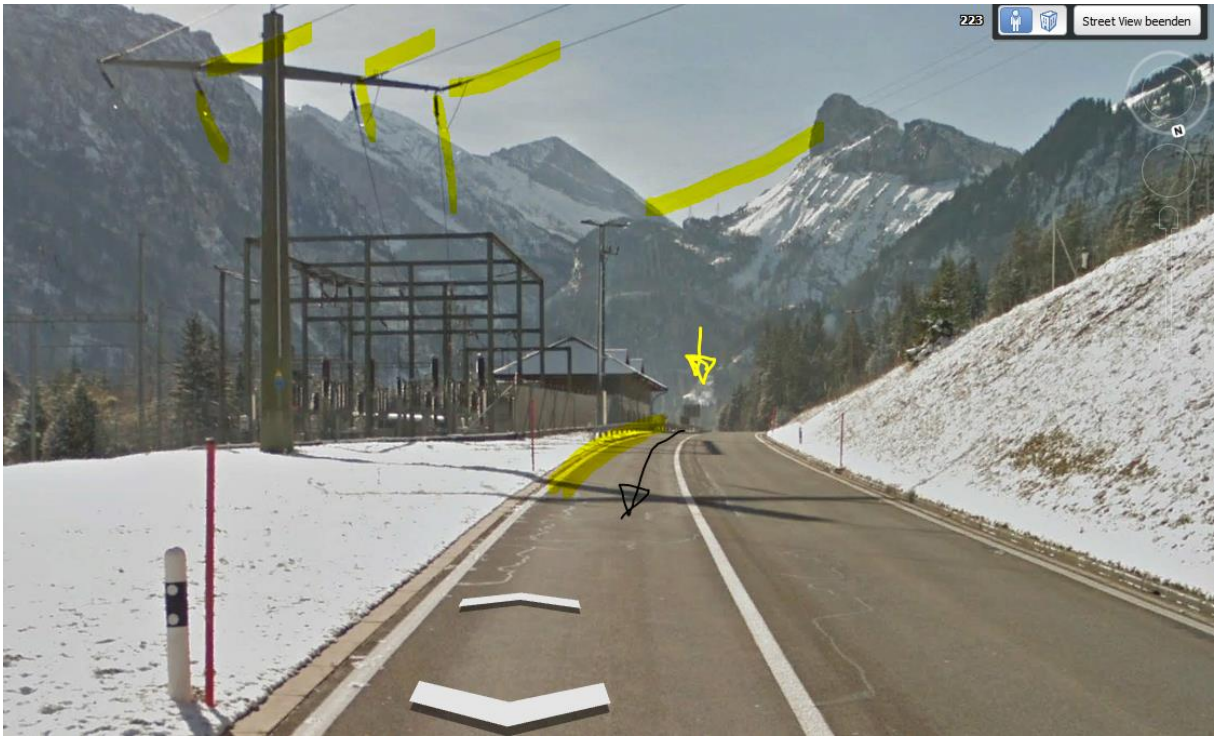
Sender ist ein Mehrfachstandort mit allen Betreibern:



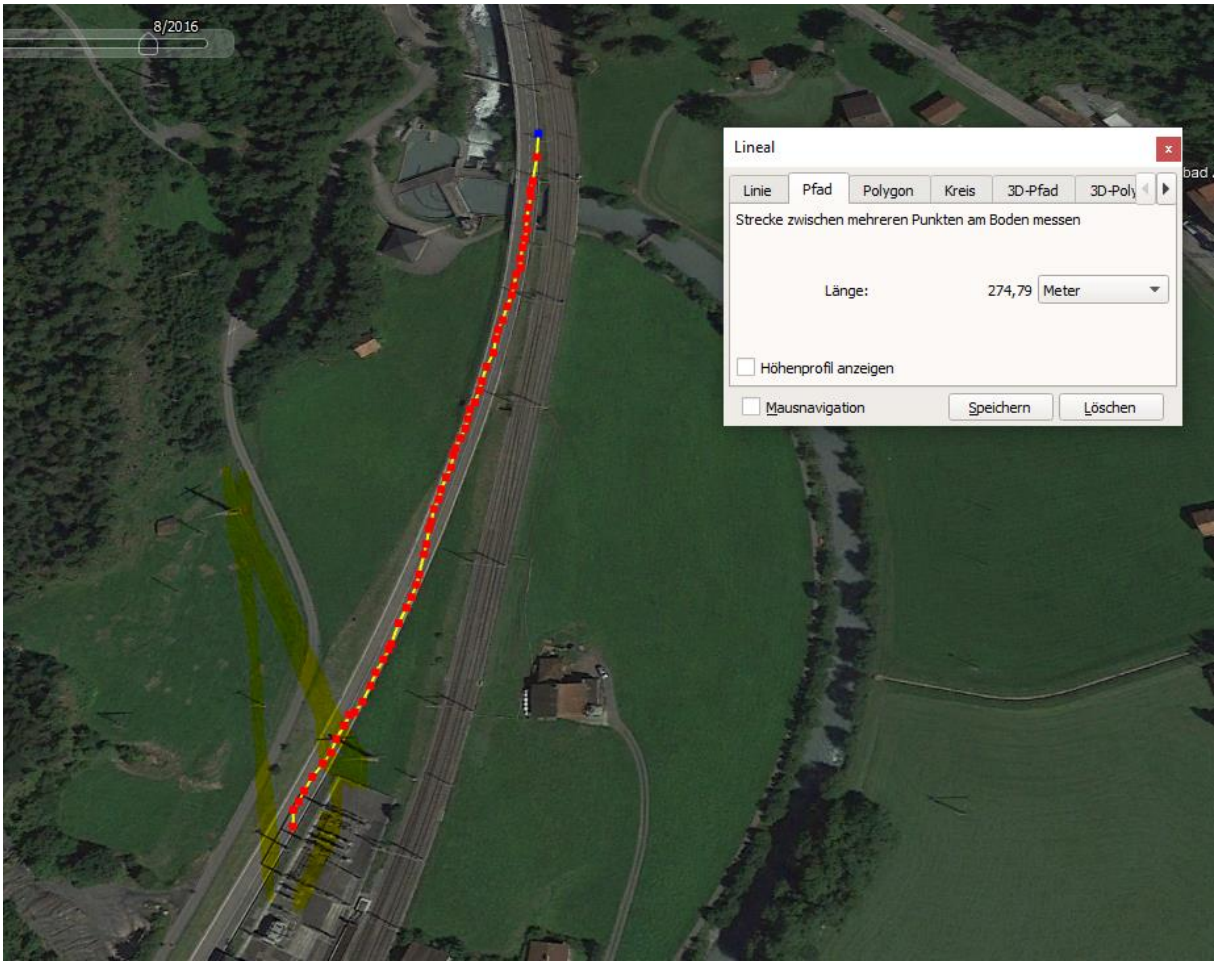
Unfallkarte vom 16.3.23 zeigt die Stelle wie eingangs dargestellt



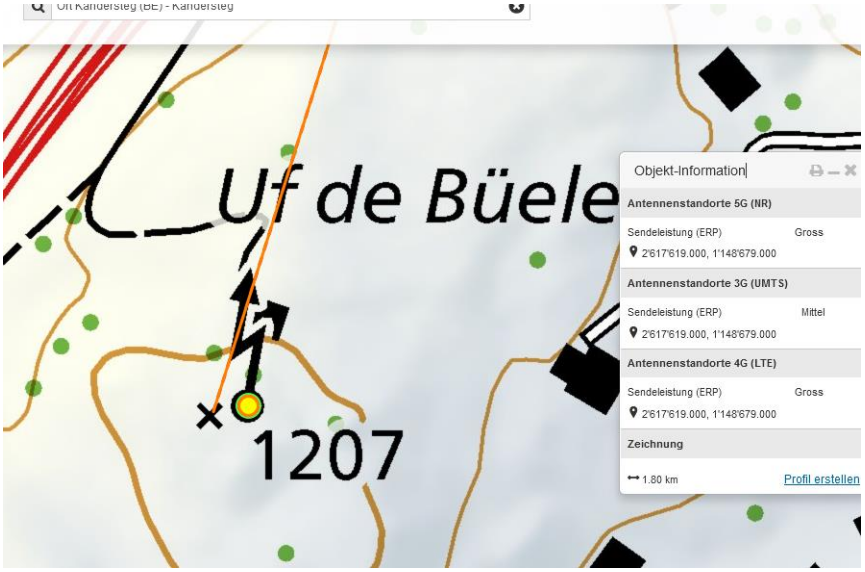
Einer der der Verunfallten hat vor 250 m eine HS 5 gequert und das Unterwerk:

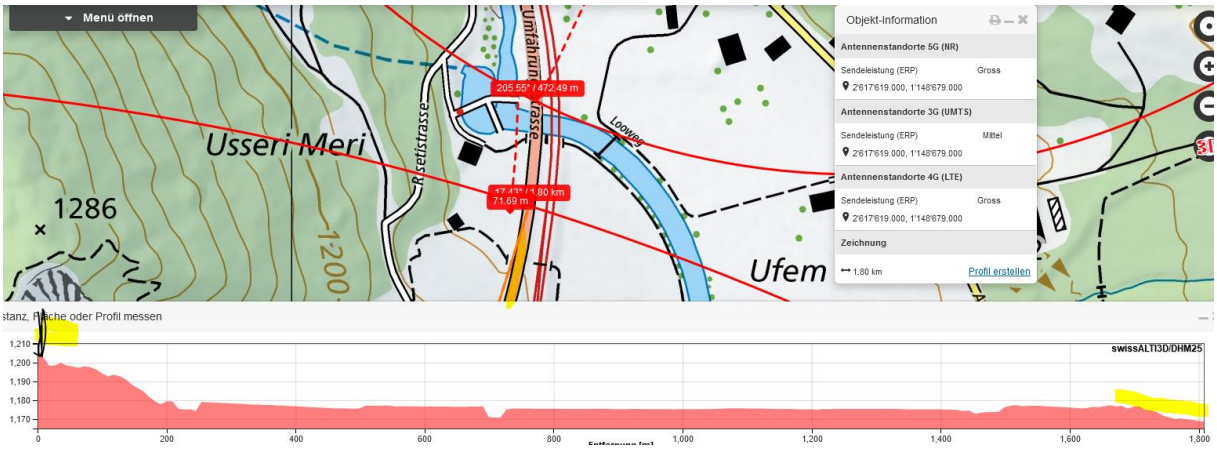


In der Verlängerung der 5G-Sender Büel, einwirkend von hinten bis kurz vor Unfallstelle.

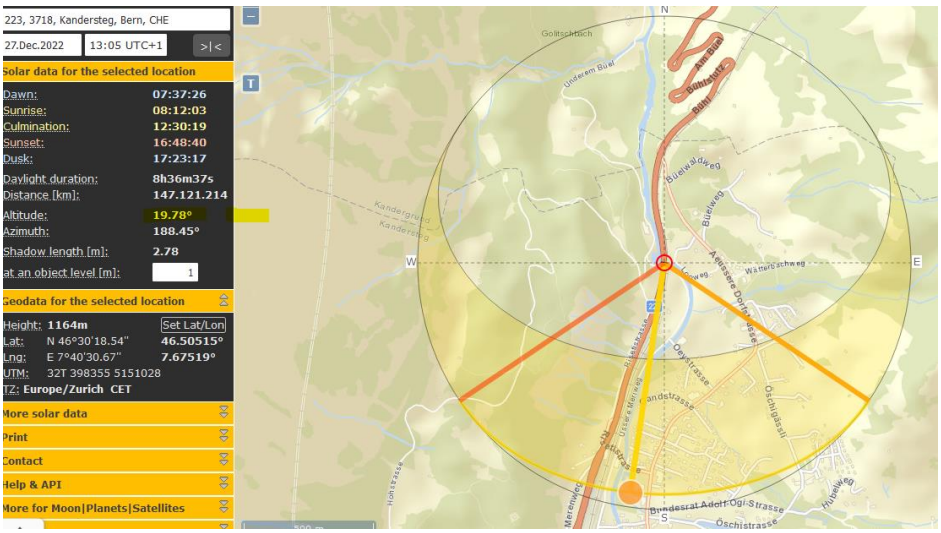


Dieser Lenker fährt bis vor ca. 80-100m immer vor dem Strahl des 5G-Senders Uf de Büele

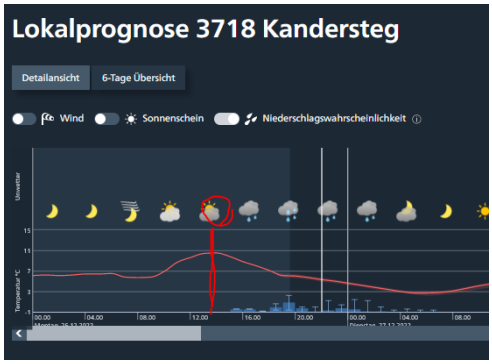




Die Strasse senkt ab in Richtung Kanderbrücke / gleicher Radius bleibt.



Sonne zwar tiefstehend 20°, aber bewölkt, siehe Wetter:



Wetter: noch trocken zum Unfallzeitpunkt

Bei diesem Unfall wäre eine rechtliche Beurteilung äusserst spannend...

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html